

Nicht mein Stil

ZoXRo

Von AiHaibaraChan

Kapitel 6: Game #5 - Swordgame

Game #5: Sword game

Es war Morgen, die Sonne war noch nicht ganz aufgegangen und brannte schon heiss vom Himmel, sie verschwendete keine Zeit.

Das selbe galt für die Mugiwaras, die schön früh auf den Beinen waren, nur aus Gewohnheit, nicht das sie heute etwas zu tun hätten, aber auf See gewöhnte man sich daran immer wachsam und früh aus den Federn zu sein.

Erst spät in der Nacht hatten sie nie nächste Insel erreicht, die sie unbedingt noch ansteuern wollten bevor sie schlafen gingen.
Letztlich sah sie genauso aus wie die letzte Insel, aber die hier schien bewohnt zu sein...

Robin war schon am längsten wach, war am Strand entlang spaziert und hatte nachgedacht.

Als sie sich Zorro gegenüber sah.

Robin blieb stehen, sah ihn an.

Erwartungsvoll. Doch sie wusste dass sich nichts geändert hatte.

Seine Berührung spürte sie nur in der Erinnerung...

Dabei war es längst klar, war längst gesagt was zu sagen war...

Aber überwinden konnte sie sich auch nicht.

Sich überwinden den nächsten Schritt zu tun.

Sie hatte irgendwie das Gefühl...

dass ihr dann etwas fehlen würde...

Er lief an ihr vorbei Richtung Schiff.

Eines seiner Schwerter streifte sie.

„Legst du sie eigentlich niemals ab?“ sie war froh wenigstens etwas sagen zu können.

„Nein.“ Er war froh, dass sie nicht stumm geblieben war... Sie waren doch keine Kinder mehr...

„Dann pass wenigstens auf, dass du mich nicht damit erwischst...“ Und Jetzt spürte sie es wieder... Das Gefühl, ihm nur nahe sein zu können, wenn sie ihn heraus forderte...

Eine ihrer Hände spross aus Zorros Rücken und schnappte nach dem Kitetsu, warf es in Robins Richtung.

Sie fing es auf und wog es in ihren Händen, die dritte löste sich wieder auf.

„Hey! Lass das, gib es zurück! Das ist kein Spielzeug!“ so wie ich... wollte er fast hinzufügen, lies es aber.

„Wieso? Das ist doch ein Spiel nach deinem Geschmack, oder Schwertkämpfer?“

Robin zog das Schwert aus der Scheide und betrachtete es.

Selbst sie erkannte das es wunderschön war, obwohl sie Waffen verachtete.

Zorro hatte Angst.

Diese Frau ging über jede Grenze, aber er wollte trotzdem nicht das seine Klinge sie verletzte...

Kitetsu war unberechenbar, schliesslich war es verflucht!

„Robin gib es her. Ich spiele nicht mit Schwertern...-„

„Nein? Womit dann!?“ sie hatte wütender geklungen als sie gewollt hatte, musste an den Wald denken, was er mit ihr gemacht hatte... Er spielte nicht mit Schwertern, aber mit ihr.

Bedeuteten ihm diese Schwerter so viel?

Gott, sie wollte es ihm vor die Füße werfen und davon laufen, aber das konnte sie sich selbst nicht antun...

Das Kitetsu lag leicht in ihrer Hand...

Im Prinzip war es genauso wie mit ihren Händen...

Es ging nur um Reflexe, und Fantasie... dann konnte man mit jeder Waffe siegen...

Verloren in ihren Gedanken war sie gelähmt, nahm gar nicht wahr, dass sie die Klinge wie hypnotisiert fixierte, erwachte erst, als sie die kühle Schneide des Wado-ichi-monji an ihrer Kehle spürte...

„Zorro...?“

„Gib es mir.“

Die Klinge brannte auf ihrer Haut, wie hatte er es geschafft hinter sie zu gelangen ohne das sie etwas gemerkt hatte?

Sein Atem ging schnell, er stand dicht hinter ihr um das Schwert besser unter Kontrolle zu haben, er wollte ihr nicht weh tun...

Sie spürte den Atem des Schwertkämpfers in ihrem Nacken und bekam eine Gänsehaut...

Das würde sie sich nicht nehmen lassen... war das der Rausch des Schwertkampfes?

Sie hatte es nie versucht...

Robin lehnte sich ein wenig nach hinten, spürte Zorro ganz nah bei sich und brachte ihn damit aus der Fassung, schwang das Kitetsu nach hinten und beobachtete zufrieden wie er reflexartig auswich und seine Klinge von ihrem Hals nahm.

Nun standen sie sich wie Gegner gegenüber, musterten einander.

Die Klinge immer noch nach hinten gerichtet stand Robin da und spürte, dass das Schwert etwas mit ihr vor hatte.

Es musste einfach verflucht sein...

Sie schwang die Klinge wieder nach vorn...

Zorro wusste nicht was er tun sollte, er wollte nicht gegen sie kämpfen...

Aber war es denn wirklich etwas anderes als die Kämpfe die er bisher bestritten hatte?

Eine Herausforderung war es gewiss... Sie zu schlagen, ohne dass das Schwert sie berührte...

Langsam ging er auf sie zu, sie war stark... Und der Kampf stand ihr gut...

Robin war schon ein Teufelsweib. Aber sie konnte nicht mit Schwertern umgehen...

Mittlerweile hatten Sanji und Nami das Geschehen bemerkt, stumm schauten sie zu, sie wollten ja nicht stören...

Nami konnte sich denken was sich abspielte, und war gespannt auf das Ende...

Plötzlich stürzte er auf sie los und stieß mit dem Schwert nach vorn, Robin wich elegant zur Seite, drehte sich ein Stück und ihr Schwert fuhr auf ihn zu - Zorro musste springen um auszuweichen und landete auf den Knien, den Rücken zu ihr gewandt...

Das hatte ihn überrascht... positiv. Nur um das festzuhalten.

Robin trat von hinten an ihn heran und legte die Klinge an seinen Hals, spielerisch fuhr sie damit über seine Schulter...

Zorro griff nach der Klinge und schnitt sich in die Hand, doch er hielt fest.

„Tu das... nie wieder!“

Dann riss er an der Schneide und Robin stürzte nach vorn über Zorros Schulter, um nicht bäuchlings auf dem Boden zu landen rollte sie sich ab und fand sich plötzlich in der Situation wieder in der Zorro sich soeben noch befunden hatte, der jetzt nur noch aufzustehen brauchte um im Vorteil zu sein...

Wieder stand er hinter ihr und legte ihr die Schneide des Wado-ichi-monji an die Schlagader, mit der anderen Hand griff er ihr Handgelenk fest und bog ihren Arm nach hinten in die Höhe.

„Lass es fallen.“

Das tat sie nicht, sein Feuer hatte sich längst auf sie übertragen, der Schwertkampf erregte sie viel zu sehr als das sie jetzt aufhören wollte, es war das erste ehrliche Spiel zwischen ihnen...

Vor allem wenn man an ihren schwachen Moment in der Dusche dachte..

Doch mit einem geschickten Schwertstreich Zorros wurde ihr das Kitetsu aus der Hand gerissen und schwang weit hoch in die Luft...

„Geh aus de Weg, sonst wirst du verletzt-„

„Nein.“

Sie würde ihm schon beweisen, dass sie den Schwertern ebenbürtig war.

Und ehe er sich versah, befand er sich in ihrem Griff, ihre vielen Hände hielten ihn fest und das Schwert sauste auf sie hinab...

Zorro war hin und her gerissen, was wollte sie damit erreichen!?

Es würde sie nur verletzen...

Und er konnte sich kaum beherrschen, er wollte sie fort reißen von dem Schwert, und hinein in seine Arme...

Immer noch stand sie mit dem Rücken zu ihm, nah bei ihm.

Robin streckte die Arme aus, die Hände mit denen sie Zorro fesselte verschwanden und er nahm ihre Hände ein seine, denn ihm würde das Kitetsu nichts antun, die Klinge würde an ihm vorbeirauschen und Robin verschonen...

Sie spürte seinen warmen Atem, und sein Verlangen in diesem Augenblick, da die Klinge an ihnen beiden vorbei schwang und im Sand stecken blieb...

Sanji wusste noch nicht ob er angesäuert oder beeindruckt sein sollte.

Nami grinste, machte auf dem Absatz kehrt und zog Sanji mit sich...

Kitetsu hatte gesiegt... und seinen Willen bekommen, auch wenn es niemand erfahren würde.

Und Robin und Zorro?

Unentschieden.

Ich hoffe es war zufriedienstellend *schwitz*

In Kampfsituationen bin ich nicht so gut.

Das nächste Kapitel könnte etwas länger dauern, aber wer gute Ideen hat:
IMMER zumir!

Je mehr Ideen noch kommen desto länger wird die Geschichte.

xxx

Ai